

Liebes Gemeindeglied,

*Wohin soll ich gehen? Was soll ich machen?
Was tut mir gut? Was schadet mir?
Fragen, die jeden von uns beschäftigen.
Ein Bild dafür sind beispielsweise die Symbole
und Farben auf Fußgängerampeln.*

*Jeder von uns weiß, dass ein Missachten dieser
Zeichen für uns Gefahr, vielleicht sogar die Be-
drohung unseres Lebens bedeutet.*

*Auch in anderen Bereichen gibt es Gebote und
Verbote, so wollen solche Gebote in der Bibel
oder Kirchengebote vor Gefahren im Leben war-
nen und Wege zum Leben weisen.*

*Dieser Tage waren folgende Jesus-Worte in
einem Tagesevangelium zu hören: »Es ist sinn-
los, wie sie mich verehren; was sie lehren, sind
Satzungen von Menschen. Ihr gebt Gottes Ge-
bot preis und haltet euch an die Überlieferung
der Menschen.«*

*Und weiter sagte Jesus: »Sehr geschickt setzt
ihr Gottes Gebot außer Kraft und haltet euch an
eure eigene Überlieferung.« (Mk 7,7-9)*

*Darum geht es bei den Geboten aus Bibel und
Kirche letztlich, dass sie Gottes Willen erfüllen,
aber Gott will das Leben für die Menschen und
letztlich über den Tod hinaus.*

*In dieser Zeit jetzt vor Ostern, von Februar bis
März, gibt es Zeiten von ausgelassener Fröhlich-
keit und Zeiten des Verzichtes und der Besin-
nung.*

*Aber letztlich wollen solche Zeiten mit ihren Ge-
boten und Weisungen uns zu dem führen, der
von sich gesagt hat: »Ich bin der Weg, die Wahr-
heit und das Leben« (Joh 17,3)*

*In diesem Sinn feiern wir auch Fasching, weil
wir uns da besonders des Lebens freuen kön-
nen, und selbst über unsere Schwächen und
Fehler lachen können.*

*Gleich zu Beginn der Fastenzeit wollen wir in
diesem Jahr gemeinsam mit den Schwestern
und Brüdern unserer evangelischen Nachbarge-
meinden an einem eigenen Bibeltag über den*

*Inhalt von Psalmen nachdenken und sehen, was
diese alten biblischen Gebete und Weisungen
für uns heute zu bedeuten haben. Dabei geht
es natürlich um wichtige Texte für unseren
Glauben und unser Glaubensleben: jeden Tag
werden Psalmen in den Klöstern oder von den
Priestern und Diakonen gebetet.*

»Wohin soll ich gehen? Was soll ich machen?«



*Was tut mir gut? Was schadet mir?« war an-
fangs als Fragen zu lesen. Mit Blick auf unseren
Glauben liegt es nahe, sich zu fragen, wohin
mein Glaube mich führt, was ich als gläubiger
Mensch machen kann oder soll, wo mir der
Glaube gut tut und was meinem Glauben scha-
det? Ein Glaubenskurs vom ersten Dienstag in
der Fastenzeit bis Pfingsten soll helfen, solche
Fragen mit Blick auf unseren Glauben zu be-
antworten.*

*Ich wünsche Ihnen, dass Sie die vielfältigen Fra-
gen für ihren Glaubensweg in den kommenden
Wochen gut für sich beantworten können: Ob
sie nun auf bestimmte Dinge verzichten oder
einfach etwas tun, was ihrem Glauben gut tut.
Eine gesegnete Vorbereitungszeit auf das Oster-
fest wünscht Ihnen*

Ihr Pfarrer Thomas Bohne

Gemeindewochenende 2012 in Schönburg

vom 16. März bis 18. März 2012

Thema: Märchen, Geschichten und die Bibel

Erzählen oder erzählten sie ab und zu ihren Kindern oder Enkeln ein Märchen? Wenn ja, dann dürfte das Wochenende in Schönburg ganz nach Ihrem Geschmack sein. Einigen Märchen entlocken wir mehr, als wir es sonst gewohnt sind, sowohl Besinnliches wie Heiteres. Auch jene, die Märchen nicht so mögen, die eher in der Bibel oder sonstigen Büchern blättern, die sind als

Teilnehmer herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie alle Plakate, Faltblätter und den **Anmeldetermin** bis zum **26. Februar 2012**.



Ablauf (Anmeldung auch über E-Mail: info@liebfrauen-lindenau.de)

16.03.2012 Beginn 18.00 Uhr in Schönburg

20.00 Uhr thematischer Einstieg mit dem evangelischen Pfarrer Michael Turek

17.03.2012 Vormittag Gruppenarbeit (für Kinder eigene Gruppenbildung)

nach dem Mittagessen: Mittagsruhe oder individuelle Freizeit bis zur Vesper

nach dem Abendessen: »Märchenhaftes«, gewürzt mit Humor und Geselligkeit

18.03.2012 Rückblick und Vorausschau

gegen 10.30 Uhr Heilige Messe

Ende nach dem Mittagessen etwa 13.30 Uhr

Getauft wurde

am 28.01.2012 Hannah Elise Steiner

Verstorben sind

am 28.11.2011 Herr Rene Groß 80 Jahre

am 02.12.2011 Frau Irena Schmidt 77 Jahre

am 11.01.2012 Frau Irmgard Domigal 86 Jahre

am 19.01.2012 Herr Georg Bartilla 76 Jahre

am 21.01.2012 Herr Johann Ziener 90 Jahre

am 08.02.2012 Fr. Ilse Hedwig Czech 85 Jahre

I M P R E S S U M

Herausgegeben von der
Pfarrei Liebfrauen Leipzig-Lindenau

Redaktion: Thomas Bohne
Dorota Lubojanski
Layout & Satz: Studio G.E.N.
Gerd E. Nawroth
Druck: Thomas Druck Leipzig

Nächste Ausgabe: 01. April 2012

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe ist am 23. März 2012

In eigener Sache

Das Pfarrbüro Karl-Heine-Straße 110, 04229 Leipzig
Telefon 0341 / 87 05 69 - 0 **Fax** 0341/ 87 05 69 29

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08 - 18 Uhr	08 - 16 Uhr	08 - 16 Uhr	09 - 18 Uhr	08 - 12 Uhr

Pfarrer Thomas Bohne ist sicher anzutreffen:
donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr **Tel.** 0341/87 05 69 13

Kaplan Michael Jäger ist sicher anzutreffen:
montags, 17.00 -18.30 Uhr **Tel.** 0341/87 05 69 22

Internet www.liebfrauen-lindenau.de

E-Mail info@liebfrauen-lindenau.de

Bankverbindung Katholisches Pfarramt Liebfrauen Leipzig-Lindenau
Volksbank Leipzig **BLZ** 860 956 04
Kirchkasse **Kto-Nr.** 300 011 373
Spenden für Caritas und Gemeindebelange **Kto-Nr.** 307 227 398

Zu unserer Gemeinde gehören

Kindertagesstätte »St. Theresia«
Am langen Felde 29, 04179 Leipzig **Tel.** 0341 / 4 42 61 90

Ökumenische Sozialstation
Antonienstraße 41, 04229 Leipzig **Tel.** 0341 / 2 24 68 00

Kirchencafé, ökumenisches Begegnungszentrum
Karl-Heine-Straße 110, 04229 Leipzig
Internet: <http://www.kirchencafe.net>

Fastenpredigten

In diesem Jahr wollen wir Fastenlieder aus dem »Gotteslob« (**GI**) innerhalb der Fastenpredigten in den Blick nehmen. Predigten zu folgenden Liedern sind geplant:

- | | | |
|------------------|------------|---|
| 2. Fastensonntag | 04.03.2012 | Sag ja zu mir, wenn alles nein sagt (GI 165)
Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr (GI 621) |
| 3. Fastensonntag | 11.03.2012 | Bekehre uns, vergib die Sünde (GI 160)
Aus tiefer Not schrei ich zu dir (GI 163) |
| 4. Fastensonntag | 18.03.2012 | Holz auf Jesu Schulter (GI 914) |
| 5. Fastensonntag | 25.03.2012 | Wir danken dir, Herr Jesu Christ,
dass du für uns gestorben bist (GI 178)
O Haupt voll Blut und Wunden (GI 179) |

Gruppen in der Gemeinde

Pfarrgemeinderat	Montag	27.02.2012	19.45 Uhr	im Pfarrhaus
Familienkreise	Mittwoch	29.02.2012	20.00 Uhr	im Kirchencafé »Das Jahr 2012 – das Jahr des Untergangs«
	Mittwoch	28.03.2012	20.00 Uhr	im Kirchencafé »Glaube und Wissen - ein Widerspruch?«
Krabbelgruppe	jeden Mittwoch von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Kirchencafé			
Elisabethkonferenz	Montag	27.02.2012	16.00 Uhr	im Pfarrhaus
	Montag	26.03.2012	16.00 Uhr	im Pfarrhaus
Vinzenzkonferenz	Montag	20.02.2012	18.00 Uhr	im Pfarrhaus
	Montag	19.03.2012	18.00 Uhr	im Pfarrhaus
Teestunde	Mittwoch	15.02.2012	14.00 Uhr	Taborgemeinde
	Mittwoch	14.03.2012	14.00 Uhr	im Pfarrhaus
Kirchencafé	Sonntag	11.03.2012	11.00 Uhr	
KFD	Sonntag	11.03.2012	10.00 Uhr	in Wahren
Franziskanische Gemeinschaft	jeden 2. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Einkehrtag im Pfarrhaus am Samstag, d. 03.03.2012 (08.30 Uhr Beichtgelegenheit, 09.00 Uhr HI. Messe, 14.00 Uhr Abschlussandacht, Kostenbeitrag 5 €)			

Taizégebiet in Böhlitz-Ehrenberg

Ökumenisches Taizégebiet für die ganze Gemeinde
am Sonntag, dem 04.03.2012, 18.00 Uhr in St. Hedwig / Böhlitz-Ehrenberg

Jugendveranstaltungen

Die Pfarrjugend trifft sich jeden Freitag zwischen 19 und 22 Uhr
im Jugendraum unseres Pfarrhauses.

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Freitag, d. 30.03.2012, 19.00 Uhr – Beginn in der Liebfrauenkirche

02.04. - 08.04.2012: **Ora-et-labora-Woche** der Jugend im Pfarrhaus

Für die Kinder der 5. bis zur 8. Klasse gibt es eine Vorjugendgruppe,
die sich vierzehntägig am Freitag zwischen 17 und 19 Uhr im Pfarrhaus trifft.

Für Rückfragen bitte an Kaplan Jäger (Tel. 0341 / 87 05 69 22) wenden.

Besondere Geburtstage der Senioren

Herr Stephan Staudt 01.03.12	87	Frau Katharina Lochas 14.03.12	85	Frau Hedwig Kattner 23.03.12	100
Frau Elfriede Sack 03.03.12	86	Frau Anna Kümmerling 17.03.12	90	Frau Irma Franke 27.03.12	93
Frau Emilie Meiche 04.03.12	80	Frau Maria Seyfert 18.03.12	88	Herr Serafin Alfons Sobel 30.03.12	92
Frau Elisabeth Heppner 08.03.12	87	Herr Kurt Wachauf 18.03.12	85	Herzliche Glück- und Segenswünsche!	

Kreis junger Erwachsener

Der Kreis junger Erwachsener lädt alle zwischen 20 und 35 Jahren ein, an den verschiedenen Treffen und Aktionen teilzunehmen.

Ab diesem Jahr trifft sich dieser Kreis nicht mehr freitags, sondern **1 x monatlich** an einem Sonntag. **Ansprechpartner:** Kaplan Jäger

Das nächste Treffen findet am Sonntag, dem 11.03.2012, um 18 Uhr im Pfarrhaus statt.

Zuvor sind aber alle eingeladen zum **Dekanatsjugendkino** am 02.03.2012 um 19.30 Uhr ins Cineding (Karl-Heine-Straße 83) und zum **ökumenischen Taizé-Gebet** am 04.03.2012 um 18 Uhr in St. Hedwig / Böhlitz-Ehrenberg.

Wer singt und spielt mit

Unter Leitung von Kantor Frank Becker (0173/3 72 60 73) probt unser **Gemeindechor** donnerstags um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Eine eigene **Schola** probt mittwochs um 19.30 Uhr und die **Band** immer montags um 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Neue Mitsänger/innen und Musiker/innen sind herzlich willkommen!

Kinderchor und Kindergruppe

Unser **Kinderchor** wird ab März von Beatrice Sopart und Judith Schwieger geleitet und trifft sich donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr (nach dem Religionsunterricht der 1. bis 4. Klasse) im Pfarrhaus.

Parallel dazu leitet unsere Gemeindeferentin Frau Maria Ruby eine **Kindergruppe**.

Gemeinde- und Pilgerreise im Oktober 2011

Wer Burgund hört oder »Bourgogne«, wie es in Frankreich heißt, denkt meist zuerst an Wein. Aber Burgund ist auch eine Kunstlandschaft. Von Nord- bis Südburgund laden Orte mit ihrem Kulturgut ein, lebendige Vergangenheit zu genießen.

fahrt gefolgt. Zweifellos für viele Mitreisende war der Höhepunkt der Pilgerfahrt der Besuch in Taizé. Hier wird täglich neu erlebbar, wie seit Jahrzehnten über Konfessionsgrenzen hinweg christliche Gemeinschaft praktiziert wird.

Saint Lazare. Der Tympanon der Kathedrale gilt als ein Meisterwerk der Romanik.

Einige Meisterwerke Burgunds konnten wir sehen und bestaunen. Vieles blieb noch unentdeckt und kann vielleicht beim nächsten oder übernächsten Be-



Dieser Einladung sind Mitglieder unserer LiebfraueNGemeinde vom 22. bis 29. Oktober 2011 im Rahmen einer gemeinsamen Pilger-

Weitere Stationen unserer Reise waren Cîteaux, Tournus, Cluny, Paray-le-Monial. Den Abschluss bildete Aутun mit der Kathedrale

sich erobert werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Reise beigetragen haben!

Monika Pfitzner

Ökumenischer Bibeltag

in Zwochau am Samstag, d. 25.02.2012, von 9.00 bis 16.00 Uhr

Wir treffen uns um 09.00 Uhr am Pfarrhaus Liebfrauen und fahren mit Fahrzeugen nach Zwochau (bei Delitzsch) zum Haus der Fokulare-Bewegung.

Thema: »Psalmen, die wir beten«

Und das ist zunächst für diesen Tag geplant:

09.45 Uhr	Beginn (Andacht, geistlicher Einstieg)
10.00 - 10.30 Uhr	Einstieg für Psalmen insgesamt Was sind das für Psalmen, die wir da beten?
10.30 - 12.30 Uhr	Gruppenarbeit mit je einem Psalm
12.30 - 13.00 Uhr	Mittag
13.30 Uhr	ein Klagepsalm wird vorgestellt
13.45 Uhr	ein Kurzfilm, der passt
14.15 Uhr	Wir schreiben unseren eigenen Psalm
15.00 Uhr	Kaffee
15.30 Uhr	Abschluss in der Kirche, den eigenen Psalm vortragen
16.00 Uhr	Abfahrt (Ankunft in Leipzig ca. 16.30 Uhr)

Anmeldung und Information über Pfarrer Thomas Bohne
t.bohne@liebfrauen-lindenau.de, Tel. 0341/870569-13

Glaubenskurs

Alle, die ihren Glauben vertiefen wollen oder am Glauben interessiert sind, laden wir ganz herzlich ein, innerhalb der Fasten- und Osterzeit an einem Glaubenskurs teilzunehmen. Diese Treffen finden vierzehntägig an einem

Dienstagabend von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Wir werden uns mit den Inhalten des christlichen Glaubens beschäftigen, geistliche Impulse erhalten und miteinander ins Gespräch kommen. Gerade durch dieses

Miteinander werden wir unseren Glauben neu entdecken und schätzen lernen.

Tragen Sie diese Einladung auch in Ihre Familien- und Bekanntenkreise hinein, vielleicht ist der eine oder andere daran interessiert.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Kaplan Michael Jäger (m.jaeger@liebfrauen-lindenau.de). **Das erste Treffen** findet am Dienstag, dem 28. Februar 2012, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus statt.

Gottesdienste an Sonn- und Werktagen

Pfarrkirche Liebfrauen, Karl-Heine-Straße 112

Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe
	17.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Montag	19.00 Uhr	Hl. Messe
Dienstag und Mittwoch	08.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	08.00 Uhr	Hl. Messe im Pfarrhaus
Freitag	08.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17.30 - 18.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Katholische Filialgemeinde Leutzsch, Am langen Felde 29

Sonntag	11.00 Uhr	Hl. Messe
Montag	08.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	09.00 Uhr	Hl. Messe

Katholische Filialgemeinde Böhlitz-Ehrenberg, Pestalozzistr. 17

Sonntag	09.30 Uhr	Hl. Messe
---------	-----------	-----------

Katholische Filialgemeinde Großschocher, Dieskaustraße 297

Sonntag	07.30 Uhr	Hl. Messe Apostelkirche, Huttenstraße
---------	-----------	--

Gottesdienste am Aschermittwoch

08.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
18.00 Uhr	Wortgottesdienst für Kinder und Familien in der Pfarrkirche
19.00 Uhr	Hl. Messe in St. Hedwig / Böhlitz-Ehrenberg

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Dienstag	18.00 Uhr	St. Hedwig - Böhlitz-Ehrenberg
Mittwoch	17.00 Uhr	Liebfrauen - Pfarrkirche
Samstag	08.30 Uhr	St. Theresia - Leutzsch